



verbraucherzentrale

GOLD

Kein sicherer Hafen in Krisenzeiten





DER GOLDENE TIPP?

Während der letzten Währungs-, Finanzmarkt-, Banken- oder sonstigen Krise haben Sie als interessierter Sparer den vermeintlich heißen Tipp sicher auch oft gehört: Legen Sie jetzt Ihr gesamtes Geld in Gold an, dann können Sie in der Krise ruhig schlafen.

Solche Geheimtipps sind oft schlechte Ratgeber. Mit diesem Flyer dagegen können Sie dem Thema Gold als Geldanlage auf den Zahn fühlen.

GOLD IST EINE RISIKOREICHE ANLAGE!

Egal in welcher Form Sie in Gold investieren, eines gilt immer: Gold ist keine sichere, sondern eine risikoreiche Anlageform.

- Gold bietet keine Zinsen oder Dividenden. Gewinne können Sie nur erzielen, wenn der Goldpreis steigt.
- Die Entwicklung des Goldkurses kann niemand sicher voraussagen. Er kann in Zukunft steigen, aber auch sehr schnell fallen.
- Gold unterliegt einem Währungsrisiko. An den internationalen Börsen wird Gold in US-Dollar gehandelt. Verkaufen Sie Ihr Gold, erhalten Sie den Kaufpreis aber in Euro. Fiktiv erhalten Sie also für Ihr Gold zunächst US-Dollar und müssen diese in Euro umtauschen. Ein ungünstiger Umtauschkurs kann daher Ihren Kursgewinn schmälern oder sogar zu einem Verlust führen.
- Die Vergangenheit hat gezeigt, dass der Goldpreis in Krisen oft steigt. Allerdings gibt es keine Garantie, dass dies auch in Zukunft so ist. Zudem weiß niemand, wann die Krise vorüber ist und der Goldkurs dann womöglich sehr schnell fällt.

! SOLLTEN SIE IN GOLD INVESTIEREN WOLLEN, BEACHTEN SIE DEN GRUNDSATZ DER RISIKOSTREUUNG. GENAUE REGELN, WIE VIEL GELD SIE IN GOLD ANLEGEN SOLLTEN, GIBT ES ZWAR NICHT. MEHR ALS 5 BIS 10 PROZENT IHRES VERMÖGENS SOLLTEN ES ABER IN KEINEM FALL SEIN.



WELCHE PRODUKTE GIBT ES?

ES GIBT VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, IN GOLD ZU INVESTIEREN:

- **Physisches Gold** (Barren, Münzen): Der Kauf physischen Goldes hat den Vorteil, dass es seinen Wert niemals ganz verliert. Somit gibt es ein Stück Sicherheit.
- **Tresorgold/Goldsparrpläne**: Sie erwerben Goldbarren, die in einem Tresor des Anbieters gelagert werden. Da Sie Ihr Gold im Regelfall nie zu Gesicht bekommen, sollten Sie unbedingt die Seriosität des Unternehmens prüfen. Gegebenenfalls ist es günstiger, das Gold direkt zu kaufen, denn Provisionen, Gebühren oder sehr kleine Stückelungen machen diese Art der Investition schnell deutlich teurer.
- **Aktien/Investmentfonds**: Der Kauf einzelner Aktien, etwa von Goldminen, ist risikoreich. Etwas mehr Risikostreuung bieten Investmentfonds, die in verschiedene solcher Aktien investieren. Bedenken Sie aber, dass ein steigender Goldkurs nicht unbedingt bedeutet, dass auch die Aktienkurse der Unternehmen steigen.
- **ETF/ETC/Zertifikate**: Exchange Traded Funds sind teils Indexfonds, die die Entwicklung eines bestimmten Aktienindex – beispielsweise des DAX oder eben eines speziellen Goldaktienindex – nachbilden. Andere ETFs investieren direkt in Gold. Exchange Traded Commodities dagegen sind börsengehandelte Wertpapiere, die die Preisentwicklung eines



Rohstoffs, etwa Gold, nachbilden sollen. Teilweise erwerben auch sie Goldbestände. Daneben existieren verschiedenste andere Zertifikate. Alle genannten Investments haben unterschiedliche Vorteile und Risiken. Zudem ist Vorsicht geboten: Die Begriffe ETF, ETC und Zertifikat werden im Goldsektor oft nicht einheitlich verwendet.

- Natürlich existiert eine Fülle weiterer Produkte. Einige haben tatsächlich einen Goldbezug, andere nutzen „Gold“ nur als Werbeargument, um Qualität zu suggerieren.

Wollen Sie Gold als Krisenanlage, also eine Art Risikoversicherung, verwenden, empfiehlt sich ohnehin nur physisches Gold, denn alle anderen geschilderten Möglichkeiten sind Finanzinstrumente und daher besonders vom Finanzmarkt abhängig. Gerade wegen der vielfältigen Möglichkeiten gilt immer eine oberste Regel:

! KAUFEN SIE NIEMALS EIN ANLAGEPRODUKT, DAS SIE NICHT VERSTEHEN.

WAS IST BEIM GOLDKAUF ZU BEACHTEN?

Wenn Sie sich für den **Kauf** von physischem Gold entscheiden, sollten Sie ein paar Dinge berücksichtigen:

- Kaufen können Sie bei einigen Banken, Scheideanstalten und Edelmetallhändlern. Bedenken Sie aber: Nicht alle Anbieter kaufen das Gold auch zurück. Klären Sie dies daher schon beim Kauf.
- Vergleichen Sie Angebote. Der Goldkurs schwankt stark, vergleichen Sie daher die Goldpreise möglichst zur gleichen Uhrzeit. Beziehen Sie auch anfallende Gebühren und Aufschläge ein.
- Ein Händler hat fast immer einen geringeren An- als Verkaufspreis. Die Differenz ist oft beträchtlich, sodass der Goldkurs nach dem Kauf deutlich steigen muss, damit Sie beim Verkauf keine Verluste machen. Erfragen Sie daher auch den aktuellen Ankaufspreis, zu dem der Händler kauft.

- Kleine Mengen (1 bis 5 Gramm) sind eher ungeeignet. Die Differenz zwischen An- und Verkaufspreis ist hier besonders hoch.
- Kaufen Sie Goldbarren oder anerkannte Goldanlagemünzen, denn diese lassen sich am besten wieder verkaufen. Goldbarren sollten einen Feingehalt von 999,9 aufweisen und von renommierten Herstellern, z. B. solchen mit LBMA-Zertifikat (London Bullion Market Association), stammen. Goldanlagemünzen sind etwa Britannia, Eagle, Krügerrand und Maple Leaf.
- Schmuck und Sammlermünzen eignen sich nicht als Geldanlage.
- Nur wenig Zeit, Sie müssen sich schnell entscheiden? Dann ist Vorsicht geboten. Unseriöse Anbieter setzen Sie gerne unter Druck.
- Lassen Sie sich nicht überrumpeln: Die Chance, am Straßenrand, Telefon oder an der Haustür falsches Gold untergeschoben zu bekommen, ist hoch.
- Klären Sie die Lagerung des Goldes. Zu Hause ist Ihr Gold möglicherweise nicht sicher. Ein Bankschließfach dagegen verursacht Kosten durch Gebühren und Versicherung.

WAS IST BEIM GOLDVERKAUF ZU BEACHTEN?

Auch beim **Verkauf** von Goldschmuck, Barren, Münzen und Zahngold sind einige Dinge zu berücksichtigen:

- Die gebotenen Beträge der Ankäufer sind oft sehr unterschiedlich. Holen Sie daher mehrere Angebote, etwa bei Banken, Edelmetallhändlern, Juwelieren, Münzhändlern und Scheideanstalten, ein. Berücksichtigen Sie anfallende Gebühren und Aufschläge.
- Besonders Schmuck und Zahngold bestehen oft nicht nur aus Gold. Auch für Händler ist es nicht immer möglich, den Goldgehalt genau zu bestimmen. Sie berechnen dann meist einen Risikoabschlag, der aber ganz unterschiedlich ausfallen kann. Besonders hier sollten Sie also unbedingt verschiedene Angebote einholen. Professionelle Scheideanstalten können dagegen den Goldgehalt genau bestimmen. Aber

nicht alle nehmen Kleinstmengen an. Klären Sie, ob auch die sehr wertvollen Platin- und Palladiumanteile im Zahngold vergütet werden.

- Ein Verkauf von ungenutztem Schmuck oder Sammlermünzen kann sich lohnen. Im Regelfall erhalten Sie aber nur den reinen Goldpreis, ein emotionaler Wert oder die Handwerkskunst wird nicht vergütet. In seltenen Fällen kann der Sammlerwert einer Münze über dem reinen Goldwert liegen. Wenn Sie dies vermuten, sollten Sie sich bei verschiedenen Münzhändlern und im Internet informieren.
- Auch im Internet können Sie Ihr Gold verkaufen. Bedenken Sie aber, dass Sie Ihr Gold an eine unbekannte Firma verschicken. Holen Sie daher Erkundigungen über das Unternehmen ein (z. B. Erfahrungsberichte in Onlineforen). Prüfen Sie zudem, ob der Versand des Goldes versichert ist. Klären Sie, zu welchem Tag der Goldpreis ermittelt wird, denn der Goldkurs kann in den wenigen Tagen zwischen Absenden des Goldes und Auszahlung des Geldes erheblich schwanken. Zudem sollte Ihnen der Internethändler ein Rücktrittsrecht gewähren, wenn Ihnen sein Preisangebot zu niedrig ist.
- Auch beim Verkauf lauern Betrüger. Holen Sie zusätzliche Meinungen ein, wenn ein Händler Ihr Gold als unecht bewertet. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen oder überrumpeln.

SIE WOLLTEN IHR GELD IN GOLD ANLEGEN UND SIND NUN UNSICHER?



Nach der Lektüre dieses Flyers sind Sie unsicher, ob Gold wirklich eine geeignete Anlage für Sie ist?

Holen Sie sich Rat bei einer Verbraucherzentrale in Ihrer Nähe, die eine anbieterunabhängige Beratung zu Themen der Geldanlage anbietet. Bestimmt können Ihnen dort Alternativen zur vermeintlich sicheren Anlage Gold aufgezeigt werden.

Wir beraten Sie gern persönlich, telefonisch
und per E-Mail zu ausgewählten Themen.
Öffnungszeiten und Terminvereinbarungen
unter (05 11) 9 11 96-0 oder
www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

| | | |
|-------|------------------|----------------------|
| 26603 | Aurich | Wallstr. 26 |
| 38100 | Braunschweig | Langer Hof 6 |
| 29221 | Celle | Schuhstr. 40 |
| 37073 | Göttingen | Papendiek 24-26 |
| 30159 | Hannover | Herrenstr. 14 |
| 21335 | Lüneburg | Wallstr. 4 |
| 49716 | Meppen | Kirchstr. 29 |
| 26122 | Oldenburg | Julius-Mosen-Platz 5 |
| 49074 | Osnabrück | Große Str. 67 |
| 37520 | Osterode am Harz | Rollberg 3 |
| 31224 | Peine | Woltorfer Str. 64 |
| 21682 | Stade | Pferdemarkt 3 |
| 26382 | Wilhelmshaven | Grenzstr. 95 |
| 38440 | Wolfsburg | Schillerstr. 42-44 |

VERBRAUCHERTELEFON

(1,50 € pro Minute - gültig aus dem deutschen Festnetz,
sekundengenaue Abrechnung; aus den Mobilfunknetzen
gelten die Tarife der jeweiligen Anbieter)

- 0900 1 7979-01 Internetbetrug
- 0900 1 7979-02 Verbraucherrecht
- 0900 1 7979-03 Versicherungen
- 0900 1 7979-04 Banken und Baufinanzierung
- 0900 1 7979-06 Telefon und Internet
- 0900 1 7979-07 Krankenversicherungen
- 0900 1 7979-08 Energierecht

0900 1 7979-05 Lebensmittel

(10 Cent pro Minute - gültig aus dem deutschen
Festnetz, sekundengenaue Abrechnung;
aus den Mobilfunknetzen gelten die Tarife
der jeweiligen Anbieter)

verbraucherzentrale

Niedersachsen

Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V.

Herrenstr. 14, 30159 Hannover

Tel.: (05 11) 9 11 96-0 Fax.: (05 11) 9 11 96-10

info@vzniedersachsen.de

www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

www.facebook.com/vzniedersachsen

www.twitter.com/VZNiedersachsen

Impressum: Verbraucherzentrale NRW e. V., Mintropstraße 27, 40215 Düsseldorf,
in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. und der
Verbraucherzentrale Bayern e. V.

Stand: 07/2014, Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem
Blauen Engel, Bildquellen: iStockphoto, Shutterstock

